

Luftfederung mit adaptivem Wankausgleich

Beitrag von „coala“ vom 30. März 2007 um 20:22

Die Geländefähigkeit leidet schon etwas eben wegen der verstärkten Stabilisatoren. "Verstärkt" bedeutet hier nicht besonders stabil für's Gelände dimensioniert, sondern "steif" im Sinne einer guten Strassentauglichkeit. Je stärker (steifer) die Stabi's ausgelegt sind, umso schlechter ist die Verschränkungsfähigkeit und damit verlieren die einzelnen Räder auch eher den Bodenkontakt auf unebenen Gelände.

Dagegen reduziert sich jedoch die Karosserieneigung durch eine steife Stabilisatorsauslegung in schnell gefahrenen Kurven, da die kurveninneren Räder besser an die kurvenäußeren Räder "angekoppelt" sind und damit sozusagen zur Karosserie mit angehoben werden, wenn die kurvenäußeren Räder einfedern, was eben wiederum die Aufbauneigung verringert. Dem Komfort auf auf sehr schlechten Strassen mit z.B. tieferen Löchern (Feldwege) ist dies jedoch absolut nicht zuträglich, da sich die Rollbewegungen des Aufbaus durch die harte Ankoppelung recht intensiv gestalten. Bei einem "normalen" PKW fällt das kaum auf, je höher man jedoch sitzt umso unangenehmer tritt dieser Effekt, bedingt durch die größeren Auslenkungen der Karosserie bei der erhöhten Sitzposition zu Tage.

Die optimale Lösung wäre hier - falls überhaupt Wert auf Geländetauglichkeit gelegt wird(?) - die entkoppelbaren Stabi's mitzubestellen (falls das bei dieser Ausführung geht, das habe ich jetzt nicht nachgesehen...)

Grüsse
coala